

## Informationen zum Fischereischein

Wer das vierzehnte Lebensjahr vollendet und die Fischerprüfung erfolgreich abgelegt hat, kann einen Fischereischein erhalten.

Einen Fischereischein bekommen Antragsteller bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung ihres Wohnortes ausgestellt.

Bezüglich der Gültigkeitsdauer hat der Antragsteller die Wahl zwischen einem Jahresfischereischein für ein Kalenderjahr oder einem Fünfjahresfischereischein für fünf aufeinanderfolgende Kalenderjahre.

Für einen Fischereischein ist eine Gebühr zu entrichten. Die Erhebung richtet sich nach dem Landesgebührengesetz. Die Gebühr für einen Jahresfischereischein beträgt derzeit 8 Euro; für einen Fünfjahresfischereischein 24 Euro. Zusätzlich zu dieser Gebühr wird eine Fischereiabgabe in gleicher Höhe erhoben, die dem Land Nordrhein-Westfalen zufließt und zur Förderung der Fischerei verwendet wird. Auf diese Weise werden vom Fischereiausübenden Mittel bereitgestellt, mit deren Hilfe insbesondere Hege- und Besatzmaßnahmen sowie die Bekämpfung von Fischkrankheiten finanziell unterstützt werden können.

- o Personen, die das zehnte, aber noch nicht das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, darf der Fischereischein nur als Jugendfischereischein erteilt werden, es sei denn, sie haben die Fischerprüfung abgelegt und das vierzehnte Lebensjahr vollendet.

Ein Jugendfischereischein wird nur für ein Kalenderjahr erteilt. Die Gebühr hierfür beträgt 4 Euro (zzgl. der Fischereiabgabe in gleicher Höhe).

Wer einen Jugendfischereischein besitzt, darf die Fischerei nur in Begleitung eines Inhabers eines normalen Fischereischeines ausüben.

Der Fischereischein ist bei der Ausübung der Fischerei mitzuführen.

Ein in einem anderen Bundesland ausgestellter Fischereischein gilt auch im Lande Nordrhein-Westfalen, wenn der Inhaber in dem anderen Bundesland seinen ständigen Wohnsitz hat oder im Zeitpunkt der Erteilung des Fischereischeines hatte.